

MUSTERLEISTUNGSVERZEICHNIS Nr. 3.10.1

Feuchtraumabdichtung mit SANIFLEX einschließlich der Fliesenverlegung mit AK7P nach DIN 18534 Teil 3 für Wassereinwirkungsklassen W0-I und W1-I, sowie auf Wandflächen der Wassereindringklasse W2-I.

Bauvorhaben: _____

in: _____

Bauherr: _____

Bauleitung: _____

Unternehmer:

Vorbemerkungen:

Der Bieter hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gegebenheiten vor Ort zu informieren. Nachforderungen aus Unkenntnis der Sachlage werden nicht berücksichtigt.

Die DIN 18534 Teil 1 und Teil 3 sind Grundlage für die Erstellung von Abdichtung von Innenräumen.

Für die Anordnung der Bewegungsfugen in den Bekleidungsstoffen gilt das Merkblatt "Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten", herausgegeben vom Fachverband des Deutschen Baugewerbes, Bonn.

Für die nachfolgende Fliesenverlegung auf den Abdichtungen ist die Norm 18 157, Teil 1 bindend.

Die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Systembaustoffe erfüllen folgende Kriterien. Werden andere als die ausgeschriebenen Produkte eingesetzt, so ist die Gleichwertigkeit durch die Vorlage gültiger Prüfzeugnisse bei der Angebotsabgabe nachzuweisen.

Abdichtung SANIFLEX:

SANIFLEX geeignet als AIV-F für die Wassereinwirkungsklassen W0-I und W1-I, sowie auf Wandflächen der Wassereindringklasse W2-I nach DIN 18534 Teil 3, mit allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis als Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen entsprechend Bauregelliste A Teil 2.

Die Abdichtungsschicht muss mindestens in zwei Lagen und bei Polymerdispersionen in unterschiedlichen Farben ausgeführt werden. Keine Schichtdickenkontrolle bei Polymerdispersionen, Schichtdickennachweis über Verbrauchsnachweis.

Fliesenkleber AK7P:

zementgebundener Kleber, geprüft nach DIN EN 12 004, C2TE.

Die Werkvorschriften der SCHOMBURG GmbH System-Baustoffe, Aquafinstraße 2–8, D-32760 Detmold, Tel. +49-5231-953-00 sind zu beachten.

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
1.	Grundierung des Untergrundes mit ASO-Unigrund-K			
	Materialbedarf:	Je nach saugfähigkeit des Utergrundes und Verdünnungsgrad ca. 50 g/m ²		
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
2.	Abdichtung der Wandflächen mit SANIFLEX			
	Grundierte Wandflächen im Streich-, Roll- oder Spachtelverfahren mit 1,2 kg/m ² SANIFLEX in zwei Arbeitsgängen (Farbkontrast) abdichten. Mit einer Nassschichtdicke von 1 mm wird eine Trockenschichtdicke von ca. 0,6 mm erreicht.			
	Materialbedarf:	1,2 kg/m ² SANIFLEX		
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
3.	Abdichtung der Bodenflächen mit SANIFLEX			
	Grundierte Bodenflächen im Streich-, Roll- oder Spachtelverfahren mit 1,2 kg/m ² SANIFLEX in zwei Arbeitsgängen (Farbkontrast) abdichten. Mit einer Nassschichtdicke von 1 mm wird eine Trockenschichtdicke von ca. 0,6 mm erreicht.			
	Materialbedarf:	1,2 kg/m ² SANIFLEX		
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
4.	Einlage ASO-Dichtband-2000 in den Ecken und über Fugen			
	ASO-Dichtband-2000 in den senkrechten Ecken, im Übergang zwischen Wand und Boden sowie über Anschlussfugen mit SANIFLEX fachgerecht verkleben.			
	Materialbedarf:	1 m ASO-Dichtband-2000 ca. 1 kg/m SANIFLEX		
	.....	m		
		Material/m	.....	.....
		Lohn/m	.....	.....
		Summe		.....
5.	Eindichten von Rohrdurchführungen			
	Abdichten der Rohrdurchführungen mit ASO-Dichtmanschette-Wand. Die Dichtmanschette wird in den ersten frischen Arbeitsgang der SANIFLEX-Abdichtung eingedrückt und anschließend mit SANIFLEX überarbeitet.			
	Materialbedarf:	1 Stück ASO-Dichtmanschette-Wand ca. 0,1 kg SANIFLEX		
	.....	Stück		
		Material/Stück	.....	.....
		Lohn/Stück	.....	.....
		Summe		.....
		Übertrag:		
			

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
Übertrag:				
6.	Abschluss zwischen Nass- und Trockenraum			
	Abschluss zwischen Nass- und Trockenraum muss gemäß DIN 18534 Teil1 Punkt 8.5.5 zu planen und auszuführen.			
	.....	m		nur E.-Preis
		Material/m	.....	.....
		Lohn/m	.....	.....
		Summe		.....
7.	Fliesenverlegung einschließlich Verfugung im Wandbereich			
	Abgedichtete Wandflächen mit den unten aufgeführten Fliesen unter Verwendung des Fliesenklebers AK7P verfliesen und je nach Fugenquerschnitt mit z.B. CRISTALLFUGE verfugen. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offenhalten.			
	Fliesenhersteller:			
	Fliesenformat:			
	Fliesenfarbe:			
	Materialbedarf:	Verklebung: je nach Plattenformat, 1,1 kg/m ² /mm AK7P		
	.....	m ²		
		Material/ m ²	.....	.....
		Lohn/ m ²	.....	.....
		Summe		.....
	Materialbedarf:	Verfugung: je nach Fugenquerschnitt		
	.....	m ²		
		Material/ m ²	.....	.....
		Lohn/ m ²	.....	.....
		Summe		.....
8.	Fliesenverlegung einschließlich Verfugung im Bodenbereich			
	Abgedichtete Bodenflächen mit den unten aufgeführten Fliesen unter Verwendung des Fliesenklebers AK7P verfliesen und je nach Fugenquerschnitt mit CRISTALLFUGE-FLEX verfugen. Anschluss- und Bewegungsfugen maßgenau übernehmen und offenhalten.			
	Fliesenhersteller:			
	Fliesenformat:			
	Fliesenfarbe:			
	Materialbedarf:	Nach Verklebung: Plattenformat, 1,1 kg/m ² /mm AK7P		
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
	Materialbedarf:	Verfugung: je nach Fugenquerschnitt		
	.....	m ²		
		Material/m ²	.....	.....
		Lohn/m ²	.....	.....
		Summe		.....
Übertrag:				

Position	Menge	Einheit	E.P.	G.P.
----------	-------	---------	------	------

Übertrag:

9. **Versiegelung der Anschluss- und Bewegungsfugen mit ESCOSIL-2000**

Anschluss- und Bewegungsfugen nach den einschlägigen Richtlinien elastisch mit ESCOSIL-2000 versiegeln.

Materialbedarf:
nach Fugentiefe
und
Fugenquerschnitt

.....	m		
	Material/m	.....	.....
	Lohn/m	.....	.....
	Summe		.....

Summe

MwSt.

Gesamt